

16.10.2013

PRESSEMITTEILUNG

Anlässlich der 1. Pressekonferenz der Jungen Akademie der Künste der Welt am 16.10.2013

Die Junge Akademie der Künste der Welt startet durch. Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und Sparkasse KölnBonn fördern junge Künstler aus Köln

Bei ihrer **ersten Pressekonferenz** stellte die **Junge Akademie der Künste der Welt** ihre Aktivitäten und Pläne öffentlich vor. Mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland** und der **Sparkasse KölnBonn** hat sie **starke Partner** gefunden, die ihre Projekte unterstützen.

Im Februar 2013 hat die Junge Akademie der Künste der Welt als eine der fünf „Säulen“ der im vergangenen Jahr eröffneten Akademie der Künste der Welt in Köln ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist eine Plattform für kreative Kölner Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, die sich vernetzen und eigene künstlerische Projekte realisieren wollen.

Die **elf Gründungsmitglieder** haben in den ersten Monaten bereits einige Veranstaltungen organisiert und Einblicke in ihre künstlerischen Aktivitäten ermöglicht. So konnte die Öffentlichkeit z.B. Fotoarbeiten von Anna Verena Müller, eine Musikvideo-Installation von Arif Baynaz und eine Tanzperformance von Josephine Stamer bestaunen.

Die jungen Kölnerinnen und Kölner sind voller Tatendrang und sehr motiviert: „*Ich bin bei der Jungen Akademie, da ich andere kreative und aktive Menschen suche, um mich mit ihnen auszutauschen. Ich möchte erreichen, dass andere Personen in meinem Alter sich für Kunst und Kultur begeistern können*“, erklärt Gründungsmitglied **Arif Baynaz**. **Anna Kozikowski** reizt die Arbeit vor Ort: „*Eine große Portion Neugier hat mich zur Jungen Akademie gebracht. Neugier auf den nicht festgelegten künstlerischen Rahmen und die Idee, interkulturelle Projekte da zu realisieren, wo ich zuhause bin.*“ Ihr Kollege **Marvin Ilonga** unterstreicht den Aspekt der eigenen Weiterentwicklung: „*Ich bin bei der Jungen Akademie, um meinen eigenen Horizont zu entdecken und zu erweitern und um mit dem, was ich kann oder in mir habe, etwas Gutes auf die Beine zu stellen.*“

Damit ihre zahlreichen Ideen und Vorstellungen auch umgesetzt werden können, erhielt die Junge Akademie eine **großzügige finanzielle Förderung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und die Sparkasse KölnBonn**.

„*Die Förderung vielversprechender, junger Künstler und Initiativen ist ein wichtiges Anliegen unserer Stiftung. Gerade zu Beginn benötigen neue künstlerische Projekte einen Impuls für ihre weitere, erfolgreiche Entwicklung. Wir möchten junge Künstler ermutigen, ihren Weg zu gehen, ihre Ideen zu verfolgen und ihnen dafür den Frei-Raum geben. Wir freuen uns, wenn daraus eine Grenzen überschreitende künstlerische Arbeit entsteht*“, erklärt **Michael Breuer**, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland.

„*Es ist ganz erstaunlich, was die jungen Künstler schon alles auf die Beine gestellt haben, und wir freuen uns über dieses neue, lebendige und kreative Element im Kölner Kulturleben*“, so **Artur Grzesiek**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn. „*Ein Schwerpunkt unseres bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Verbesserung ihrer Chancen auf Bildung, berufliche Orientierung und schöpferische*

Gestaltungsmöglichkeiten – also genau das, was die Junge Akademie der Künste der Welt ihren Mitgliedern und auch den Besuchern der Veranstaltungen bietet.“

Die Gelder, mit denen die Sparkasse KölnBonn die Junge Akademie fördert, stammen aus der Sparform „PS-Sparen und Gewinnen“, die Sparen mit einer Lotterie verbindet – und mit der Möglichkeit, Gutes zu tun. Pro verkauftem Los gehen 25 Cent an die Sparkassen zurück, die damit Vereine und Institutionen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege ihrer Stadt fördern können. Also Gelder von Bürgern für Bürger.

An dieser Förderung möchten die Junge-Akademie-Mitglieder auch andere teilhaben lassen. Im Rahmen einer **Ausschreibung** geben sie jungen Kölner Kunstschaaffenden die Möglichkeit, sich mit Projektideen für eine finanzielle Unterstützung zu bewerben. Mit diesem Aufruf soll zugleich auch die Vernetzung mit der jungen Kunstszene Kölns weiter intensiviert werden. Bewerbungsfrist ist der 30.11.2013.

Nach ihrem erfolgreichen und produktiven Start möchten die Mitglieder der Jungen Akademie der Künste der Welt ihren Kreis nun erweitern. Bis zum 31.12.2013 können sich Interessierte als Mitglied bewerben. Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie zur Bewerbung als Mitglied unter www.academycologne.org (News).

Mit Vorfreude blicken die jungen Gründungsmitglieder auch auf die für das nächste Jahr geplanten **Workshops mit Mitgliedern der „großen“ Akademie der Künste der Welt**, so z.B. mit dem Tänzer und Choreografen **Faustin Linyekula**, dem Filmemacher **Ali Samadi Ahadi** sowie dem Choreographen und Theaterregisseur **Lemi Ponifasio**.

Pressekontakt:

Janine Hüscher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH
Im Mediapark 7 | 50670 Köln
Tel. +49 (0)221-337748-30 | huesch@academycologne.org